

**Tagesordnung der 9. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und
Generationenfragen**

Mittwoch, 01.03.2023, 18:00 Uhr

im Kleinen Sitzungssaal im Kreishaus Heinsberg

Öffentlicher Teil

1. Projektvorstellung "euPrevent ACP (Common Ground)"
2. Anträge
- 2.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gem. § 5 GeschO vom 03.02.2023
betreffend "Landesmittel aus dem Stärkungspakt NRW"
3. Bericht der Verwaltung
- 3.1. Sachstand Frauenberatungsstelle

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0028/2023

Projektvorstellung "euPrevent ACP (Common Ground)"

Beratungsfolge:	
01.03.2023	Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Generationenfragen

Finanzielle Auswirkungen:	keine
---------------------------	-------

Leitbildrelevanz:	4, 6
-------------------	------

Inklusionsrelevanz:	ja
---------------------	----

Herr Grimm, Projektverantwortlicher beim Gesundheitsamt, stellt das Projekt vor.

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0025/2023

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gem. § 5 GeschO vom 03.02.2023 betreffend
"Landesmittel aus dem Stärkungspakt NRW"

Beratungsfolge:	
01.03.2023	Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Generationenfragen

Es wird auf den der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Generationenfragen am 01.03.2023 als Anlage beigefügten Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 03.02.2023 verwiesen.

An den Vorsitzenden des Ausschusses
für Gesundheit, Soziales und Generationenfragen
Herrn Dr. Hanno Kehren
Hermann-Janßen-Str.26
41836 Hückelhoven

Kreistagsfraktion
Valkenburger Straße 45
52525 Heinsberg
Tel. 02452/131730
Fax 02452/131735

Gruene-Fraktion@Kreis-Heinsberg.de
www.gruene-kv-heinsberg.de

Fraktionen im Kreistag z. K.

3.2.23

Antrag nach § 5 GeschO zur Beratung in der Sitzung am 1.3.23

Landesmittel aus dem Stärkungspakt NRW:

Entlastungen für soziale Infrastruktur, Bürger*innen und Eingliederungshilfe in Krisenzeiten

Sehr geehrter Herr Dr. Kehren,

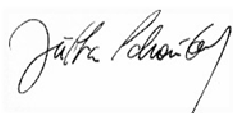
der Kreis erhält in diesem Jahr aus dem Stärkungspakt NRW rund 306 Tausend Euro, um in der Krise die soziale Infrastruktur zu unterstützen und Bürger*innen in akuter Notlage zu helfen.

Steigende Energie- und Lebensmittelpkosten treffen von Armut betroffene Menschen besonders hart. Auch die vielfältige soziale Infrastruktur wie Beratungsstellen, Tafeln oder Sozialkaufhäuser leiden unter den gestiegenen Kosten und damit verbundenen eingeschränkten Angeboten.

Die Höhe der Mittel für die Kommunen und Kreise orientiert sich an den Zahlen der Mindestsicherungsbeziehenden. Daher sollen diese Gelder auch dieser Bevölkerungsgruppe besonders zugutekommen.

Wir bitten, diesen Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Sozialausschusssitzung zu nehmen, um gemeinsam (Fraktionen und Verwaltung) darüber zu beraten, für welche Einrichtungen, Personengruppen oder Maßnahmen die Mittel verwendet werden.

Mit freundlichen Grüßen



Jutta Schwinkendorf
Stellvertr. Ausschussvorsitzende
Sozialpolitische Sprecherin



Sofia Tillmanns
Kreistagsabgeordnete/
Fraktionsgeschäftsführerin

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0026/2023

Sachstand Frauenberatungsstelle

Beratungsfolge:	
01.03.2023	Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Generationenfragen

Frau van der Kruijssen, stv. Leiterin des Amtes für Soziales, wird berichten.